

# JAHRESBERICHT 2003

## JUGENDARBEIT DER KOORDINATIONSSTELLE JUGEND UND SENIOREN

KOORDINATIONSSTELLE JUGEND UND SENIOREN



Koordinationsstelle, Carmen Hellenstainer  
FAX 00423 370 11 41  
FON 00423 370 11 44, 770 22 48  
E-mail: [jugend.mauren@supra.net](mailto:jugend.mauren@supra.net)

Jugendtreff Papperlapapp, Harald Kreuzer  
Telefon 00423 373 60 37, 770 22 49  
E-mail: [jugendarbeit.mauren@supra.net](mailto:jugendarbeit.mauren@supra.net)

Herausgeber:

Gemeinde Mauren, Koordinationsstelle Jugend und Senioren  
Carmen Hellenstainer, Harald Kreuzer

**1. INHALTSVERZEICHNIS**

**2. EINLEITUNG**

**3. DER LEISTUNGSaufTRAG**

**3.1. ÜBERPRÜFUNG DES LEISTUNGSaufTRAGES**

**4. DAS ANGEBOt**

**4.1. ZIELE**

**4.2. PROJEKTE 2003**

**4.3. ARBEITSBERICHT**

**5. EVALUATION**

**5.1. AUSBLICK**

## 2. EINLEITUNG

Im Jahresbericht 2003 geht die Jugendkoordination Mauren/ Schaanwald, explizit in Punkt 3. auf die Qualitätskriterien des Leistungsauftrages ein. Uns ist es wichtig, das Dienstleistungsangebot überprüfbar und transparent zu machen. Durch den Arbeitsbericht, der Auflistung der Projekte und Aktivitäten, ist das Angebot ersichtlich (4.2. Projekte 2003) und zeigt primär die verschiedenen Angebote aus dem Bereich Jugendtreff auf.

Da die Jugendkoordination stets das Angebot der Bedürfnisse der Bevölkerung, vorrangig der Jugendlichen anpasst, wurden 2003 die Bereiche Gemeinwesenarbeit mit dem Projekt „Mauren zu Fuss entdecken“ erweitert. Hierbei werden insbesondere Kindergartenkinder und Schülerinnen und Schüler, sowie die Eltern der Kinder angesprochen. Das Jahresprojekt 2002 „Sei kein Frosch“, wurde im Sommer 2003 mit einem EU-Austauschprojekt zum Thema „Freizeitgestaltung ohne Alkohol und Drogen“ in Kokkola/Finnland durchgeführt. Organisiert wurde das Lager von der Jugendarbeit Unterland und ist daher als Vernetzungsangebot zu sehen.

Darüber hinaus, sieht die „Koordinationsstelle Jugend und Senioren“ ihren Auftrag auch darin, ihr Angebot der Bevölkerung vorzustellen und das Angebot den jeweiligen Bedürfnissen anzupassen. Im Mai 2003 erging ein Flyer an alle Haushalte in Mauren/ Schaanwald um die verschiedenen Dienstleistungen der Koordinationsstelle, Bereich Jugend vorzustellen. 2004 wird auch eine Meinungsumfrage (Bedarfsanalyse) durchgeführt. Unser Ziel ist es, unser Angebot den Bedürfnissen der Bevölkerung anzupassen und gegebenenfalls zu erweitern.

### 3. DER LEISTUNGSaufTRAG

#### QUALITÄTSPRÜFUNG DES LEISTUNGSaufTRAGES

##### TREFFBETRIEB

###### **Strukturqualität:**

- verschiedene Räume stehen den Jugendlichen zur Verfügung und werden genutzt
- Der Treff ist regelmässig geöffnet; die Öffnungszeiten sind gleichbleibend
- Die Finanzen sind überlegt eingesetzt, Budget reicht aus, Führung Kassabuch

###### **Prozessqualität:**

- Jugendliche besuchen den Treff regelmässig, Ausgewogenheit von Nationalität, Alter, Interessensgruppen, Mädchenanteil bei 30%; mindestens 10 Jugendliche pro Öffnungstag
- zukünftige Besucherinnen und Besucher werden gefördert, 1 Gruppe PrimarschülerInnen (5. Klasse) wird pro Jahr eingeladen;
- Jugendliche gestalten den Treff mit, eine Idee/ Projektvorschlag von Jugendlichen wird pro Halbjahr umgesetzt; die Betriebsgruppe führt den Betrieb mit Unterstützung der Jugendarbeiter; bei Projekten, Anlässen sind Jugendliche an der Planung beteiligt (Partizipation)

###### **Ergebnisqualität:**

- Jugendliche fühlen sich im Treff wohl, positive Rückmeldung der Jugendlichen
- Angebote stärken die Jugendlichen in ihrer Eigenaktivität, Selbstwert, Verantwortungsbewusstsein (z.B. Einsatz im Treff)
- Jugendliche handeln Konflikte miteinander aus

## AUFSUCHENDE JUGENDARBEIT

### Strukturqualität

- Teile der Arbeitszeit sind in die aufsuchende Jugendarbeit investiert; ein Platz wird pro Monat aufgesucht

### Prozessqualität

- Jugendliche akzeptieren Jugendkoordinatoren, Kommunikation findet statt

### Ergebnisqualität

- Jugendliche bringen Anliegen/ Wünsche an,
- Interventionen ausser Haus (z.B. Zusammenarbeit mit Jugendgruppe, aufsuchende Jugendarbeit Weiherring) zeigen Wirkung, Veränderung ist feststellbar; Rückmeldung der Bevölkerung

## THEMATISCHE ANGEBOTE

### Strukturqualität

- es finden regelmässig Veranstaltungen, Aktionen, Lager, Projekte statt; 1 Anlass pro Quartal
- die zugesprochenen Finanzen reichen aus; Betrag gemäss Budget

### Prozessqualität

- Jugendliche beteiligen sich an der Planung, Umsetzung; mindestens 3 Jugendliche pro Anlass
- Jugendliche bringen eigene Vorstellungen, Anliegen ein;

### Ergebnisqualität

- Der Umgang mit Suchtmitteln ist thematisiert; 1 Aktivität findet pro Jahr zu diesem Thema statt.
- Der Jugendtreff ist Gewaltfrei; bei Gewalttätigkeiten wird eingegriffen.
- Interkulturelle Begegnung wird im Treff gelebt; verschiedene Nationalitäten sind im Treff.
- Begegnung mit Seniorinnen und Senioren findet statt; mindestens 1 Anlass pro Jahr.

## **ANLAUFSTELLE MIT NIEDERSCHWELLIGER BERATUNG**

### **Strukturqualität**

- Beratungen finden regelmässig statt; während der Präsenzzeit im Treff, im Büro der Jugendkoordinatoren, auf der „Strasse“
- Jugendkoordinatoren sind Anlaufstelle für Konflikte mit und um Jugendliche in der Gemeinde

### **Prozessqualität**

- auf alle Anliegen wird eingegangen; angemessene Hilfestellung, Unterstützung, Intervention.
- Jugendliche fühlen sich bei Problemen ernstgenommen, Rückmeldung nach Gespräch ist positiv, Jugendliche suchen Jugendkoordinatoren auf.

### **Ergebnisqualität**

- Beratung stärkt Jugendliche, Veränderung ist feststellbar
- Jugendkoordinatoren vermitteln bei Bedarf an zuständige Fachstellen

## **GESCHLECHTSSPEZIFISCHE JUGENDARBEIT**

### **Strukturqualität**

- es finden Mädchen- und Bubenaktivitäten statt
- beide Geschlechter sind von gleichgeschlechtlichen JugendarbeiterInnen betreut

### **Prozessqualität**

- Jugendliche beteiligen sich an Planung und Umsetzung und Auswertung der Aktivität
- Jugendliche setzen sich mit ihren Rollen auseinander

### **Ergebnisqualität**

- es besteht partnerschaftlicher Umgang Mann/ Frau im Treff
- Aktuelle Themen sind bearbeitet
- Räume sind auch für Mädchen attraktiv; Räume werden von Mädchen mitgestaltet und genutzt

## **ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

### **Strukturqualität**

- Regelmässige PR findet statt

### **Prozessqualität**

- Medienkontakte finden statt
- Lokalpresse wird genutzt (TV Kanal, Internet, Gemeindebulletin, „flash“, Tageszeitungen)

### **Ergebnisqualität**

- Die Öffentlichkeit ist regelmässig informiert
- Die Öffentlichkeit kennt das Dienstleistungsangebot
- Die nähere Umgebung/ Nachbarn kennen die/ den JugendarbeiterIn

## **EXTERNE ZUSAMMENARBEIT**

### **Strukturqualität**

- Fachaustausch mit anderen Institutionen findet statt, mind. 2 Sitzungen jährlich mit Unterländer Gemeinden.
- Zusammenarbeit mit der VLJ findet regelmässig statt (1x proMonat), Teilnahme an mindestens einer Arbeitsgruppe/ Jahr.

### **Prozessqualität**

- Andere Institutionen beteiligen sich an Angeboten/ Projekten; mindestens 1 gemeinsames Projekt/ Angebot pro Jahr

### **Ergebnisqualität**

- Institutionen, Dienste, JugendarbeiterInnen kennen die Jugendkoordination Mauren.  
Bei Konflikten wird die Jugendkoordination angefragt.

### **3.1. ÜBERPRÜFUNG DES LEISTUNGSaufTRAGES**

#### **TREFFBETRIEB**

Die Frequentierung des Jugendtreffs ist sehr unterschiedlich. Durchschnittlich frequentieren 10- 15 Jugendliche pro Tag das Papperlapapp. Am Mittwoch Nachmittag haben auch jüngere Jugendliche Zutritt zu dem Jugendtreff, wobei bei diesen auf ein altersgerechtes Angebot eingegangen wird . Jugendliche bzw. Kinder unter dem 14. Lebensjahr benötigen mehr Begleitung und Unterstützung in ihrem Freizeitverhalten. So werden z.B. regelmässig Spielnachmittage durchgeführt. An diesen Tagen ist der Computerraum nicht zugänglich, stattdessen werden diverse Spiele angeboten und durchgeführt.

#### **AUFSUCHENDE JUGENDARBEIT**

Die Jugendkoordination ist mit verschiedenen Jugendorganisationen in Mauren/ Schaanwald vernetzt.

Für die Jugendgruppe in Mauren übernehmen die Koordinatoren situativ eine Vermittlungsfunktion und begleiten diese auch in strukturellen Angelegenheiten. Bei der Erstellung der Hausordnung, des Konzeptes, etc. übernimmt die Jugendarbeit eine unterstützende Funktion. Die Jugendgruppe wird autonom geführt (Verein).

Mit dem Quake- Club („Computerclub“), den Pfadfinder, Ministranten sind die Jugendkoordinatoren regelmässig in Kontakt.

Im Sommer werden die Plätze an welchen sich die Jugendlichen von Mauren treffen von den Jugendkoordinatoren aufgesucht.

#### **REGELMÄSSIGE ANGEBOTE**

##### **Spielnachmittage**

An einem solchen Spielnachmittag werden die Computer für 3 Stunden ausgeschaltet und nach Herzenslust gespielt. Wichtig ist dabei, dass an diesen Nachmittagen (immer mittwochs) auch die unter 12-jährigen das PAPPERLAPAPP besuchen dürfen. Die Spielnachmittage erfreuen sich immer grösserer Beliebtheit, sodass wir jetzt schon fast jeden Mittwoch spielen.

##### **PAPPERLAPAPP-Dinner**

Einmal pro Monat veranstalten wir unser Dinner. Immer am Samstag wird ein Menue und ein Getränk um CHF 5.- angeboten. Was gekocht wird, entscheiden die Jugendlichen, oft wird das Gericht auch von einer oder mehreren Jugendlichen zubereitet.



### PAPPERLAPAPP-Kino

Einmal im Monat (meistens Samstag) wird das Billardzimmer kurzfristig in einen Kinosaal umfunktioniert. Bei Popcorn, Cola und Co. machten wir es uns in den herbeigeschleppten Sofa's gemütlich. Bis jetzt haben eher die Action-Filme den Ton angegeben.



### Weihnachts-Guezli-Backen

Im Dezember findet jeweils die Weihnachts-Guezli-Aktion für einen guten Zweck statt . Carmen backt gemeinsam mit Jugendlichen Weihnachtskekse. Diese werden an einem Sonntag morgen im Anschluss an den Gottesdienst verkauft. Den Reinerlös übergeben wir an Pfarrer Anto Poonoly für ein Indien-Projekt.

### GESCHLECHTSSPEZIFISCHE JUGENDARBEIT

Die Jugendtreffpunkte werden primär von Jungen besucht. Erfreulicherweise sind jedoch interessierte Mädchen dabei, sich ihren Platz in den Jugendtreffpunkten „zu erobern“. Dabei werden sie von der Jugendkoordinatorin unterstützt, begleitet und beraten. Die Bedürfnisse der jüngeren Mädchen und auch ihr Freizeitverhalten unterscheiden sich wesentlich von jenem der Jungen. Die meisten Jungen bevorzugen Spiele am Computer, während Mädchen lieber zusammensitzen und reden. Deshalb finden seit 2004 spezielle Mädchenabende statt.

Das Angebot des Jugendtreffs ist sowohl auf die Bedürfnisse der Mädchen, als auch der Jungen ausgerichtet.



#### Outdoor-events

Events ausserhalb des Jugendtreffs stehen oft im Zeichen der sportlichen Betätigung. Besonders beliebt ist das Klettern. Dort werden wir von einem erfahrenen Kletterlehrer in die Sicherungstechniken eingeweiht und konnten uns an den verschiedenen Wänden erproben. Mut und Überwindung legten dabei alle an den Tag, was der ebenfalls mitkletternde Vorsteher Freddy Kaiser mit einer Einladung in den Mc Donalds belohnte.

#### EXTERNE ZUSAMMENARBEIT

Die Jugendkoordination ist sowohl Mitglied der VLJ als auch der JAUL (Jugendarbeit Unterland). Punctuell wird auch der Kontakt zu anderen Jugendorganisationen und Institutionen gesucht. Die externe Zusammenarbeit und Vernetzung mit jugendspezifischen Organisationen stellt einen wichtigen Bereich der Jugendkoordination Mauren/ Schaanwald dar.

#### ANLAUFSTELLE MIT NIEDERSCHWELLIGER BERATUNG

Die Beratung von Eltern in Erziehungsfragen, aber auch der Jugendlichen findet neben dem regulären Treffbetrieb statt. Monatlich finden ca. 2-3 Beratungen mit Eltern oder Jugendlichen statt.



### „Freizeitgestaltung ohne Alkohol“

Unter diesem Motto wurde im Rahmen der JAUL ein EU Austauschlager in Kokkola/Finnland organisiert, an dem 11 Jugendliche aus dem Unterland teilnahmen. Die Auseinandersetzung mit dem Thema Alkohol und die Vermeidung von Suchtgefährdung stand hierbei im Vordergrund. Gruppenzusammengehörigkeit und Vertrauen und Verantwortung füreinander wurden gefördert.

### ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Jugendkoordination ist in Gemeinwesenprojekte integriert, ist auch Mitglied von Mauren Aktiv und arbeitet punktuell mit anderen Jugendorganisationen der Gemeinde zusammen. Ebenso sind die Jugendkoordinatoren an öffentlichen Plätzen präsent, aufsuchende Jugendarbeit.

Um explizit die Jugendlichen aber natürlich auch die Gesamtbevölkerung über das Angebot der Jugendarbeit zu informieren, werden regelmässig Flyer mit dem Angebot an die Jugendlichen versendet. Aktuelle Veranstaltungen erscheinen in den Zeitungen, im Gemeindekanal und im Internet ([www.mauren.li](http://www.mauren.li)).

Letztlich tritt die Jugendarbeit auch öffentlich durch die Mitgliedschaft in der VLJ auf.

## 4. DAS ANGEBOT

Bei den Arbeitsansätzen werden die Schwerpunkte in der Offenen Jugendarbeit definiert. Neben dem Mitbestimmungsrecht (Partizipation) sind im Leitbild die geschlechtsspezifische Arbeit, die interkulturelle Arbeit und sozialräumliche Jugendarbeit verankert. Daraus ergeben sich auch die Arbeitsbereiche.

Bisher durchgeführte Methoden waren diverse Projekte, beginnend bei der Führung des Jugendtreffpunktes und die Begleitung der Jugendlichen bis zur Planung und Durchführung von Projekten auf regionaler als auch kommunaler Ebene.

Erweitert wurden die Dienstleistungen der Koordinationsstelle durch die Teilnahme an dem Grenzüberschreitenden Projekt „Gemeinden mobil“. Die Jugendkoordination übernahm bei dem Teilprojekt „Mauren zu Fuss entdecken“ die Teamleitung und ist somit auch in der Gemeinwesenarbeit tätig.

Ein ebenso wichtiges Angebot der Jugendarbeit ist die Koordination und Vernetzung mit den Jugendorganisationen von Mauren und Schaanwald, aber auch die Zusammenarbeit mit den Unterländer Jugendarbeitenden von Liechtenstein. Hierbei ist besonders das gemeinsam durchgeführte „Austauschprogramm“ nach Finnland zu erwähnen. Dies war ein Folgeprojekt aus dem 2002 durchgeführten Projekt „Sei kein Frosch“.

### 4.1. ZIELE

Bei allen Projekten steht das Mitbestimmungsrecht der Jugendlichen im Vordergrund. Die Betriebsgruppe, welche teilweise autonom das Papperlapapp führt sorgt für das Mitbestimmungsrecht. Die Mitglieder helfen bei der Planung und Durchführung von Projekten mit. Ausserdem werden bei Projekten entsprechende Interessensgruppen gebildet und in die Planung mit einbezogen.

Ziel ist es jeweils, die Freizeit sinnvoll mit und für Jugendliche zu gestalten, die Entwicklung von Gruppen und die Teamfähigkeit zu fördern, die Jugendlichen zur Selbständigkeit zu „erziehen“. Natürlich ist der Jugendtreffpunkt auch Anlaufstelle für Jugendliche die in einem „geschützten Rahmen“ ihre Freizeit ausserhalb der Familie verbringen wollen und einfach nur Freunde treffen und reden wollen.

## 4.2. PROJEKTE 2003

<b>Datum</b>	<b>Thema/ Anlass/ Projekt</b>	<b>Aufgabe Jugend koordination</b>	<b>Vernetzung mit / Team Koordinationsstelle/ Externe</b>	<b>Teilnehmer</b>
8.Jan.	Spielnachmittag	Organisation Durchführung	Jugendkoordination	8
15.Jan	Jugendstammtisch	Organisation Durchführung	Jugendkoordination, Jugendgruppe Pfadfinder,	14
22.Feb.	Workshop „music maker“	Organisation Durchführung	Jugendkoordination	5
8.März	Kinoabend	Organisation Durchführung	Jugendkoordination	15
27. März	Umfrage „Papperlapapp“	Ausarbeitung Versenden	Jugendkoordination	270
29. März	Billardturnier	Organisation Durchführung	Jugendkoordination	8
5. + 29. April	DJ workshop	Organisation Durchführung	Jugendkoordination	12
26. Apr.	Papperlapapp Dinner	Durchführung	Jugendkoordination	19
April	Konzept Jugendgruppe Mauren		Jugendkoordination Vorsitzender Jugendkommission Vorsteher Präsidium Jugendgruppe	

<b>Datum</b>	<b>Thema/ Anlass/ Projekt</b>	<b>Aufgabe Jugend- koordination</b>	<b>Vernetzung mit .../ Team Koordinationsstelle/ Externe</b>	<b>Anz.TN</b>
4. Mai	3 Jahres- Feier Koordinationsstelle Jugend und Senioren	Teilorganisation	Jugendkoordination Seniorenkoordination	
6. Mai	Auswertung der Umfrage „Papperlapapp“	Auswertung	Jugendkoordination	37
8. Mai	Neugründung Betriebsgruppe	Organisation	Jugendkoordination Betriebsgruppe Papperlapapp	8
23. Mai	Papperlapapp Dinner	Durchführung	Jugendkoordination	12
29. – 31. Mai	Filmdreh + Schnitt „Jugend in Liechtenstein“	Teilorganisation Durchführung	Jugendkoordination Jugendarbeit Unterland	11
6. Juni	Diskussionsabend „Drogenmissbrauch“	Organisation Durchführung	Jugendkoordination Externe Fachperson	9
21. – 23. Juni	Neugestaltung Papperlapapp	Organisation Durchführung	Jugendkoordination	10
22. Juni	Grillen Weiherring	Durchführung	Jugendkoordination	12
25. Juni	Elternabend Finnlandreise „Freizeitgestaltung ohne Alkohol und Drogen“	Teilorganisation Durchführung	Jugendkoordination Jugendarbeit Unterland	18
Juni	Aufsuchende Jugendarbeit Weiherring	Organisation, Durchführung	Jugendkoordination	

<b>Datum</b>	<b>Thema/ Anlass/ Projekt</b>	<b>Aufgabe Jugend- koordination</b>	<b>Vernetzung mit .../ Team Koordinationsstelle/ Externe</b>	<b>Anz.TN</b>
Juli	Aufsuchende Jugendarbeit Weiherring	Organisation, Durchführung	Jugendkoordination	
Juli	Ferienspass	Organisation	Jugendkoordination Mädchenarbeit/ Jugendarbeit FL	
28. Juli – 10. Aug.	Finnlandreise „Freizeitgestaltung ohne Alkohol und Drogen“	Teilorganisation	Jugendkoordination, Jugendarbeit Unterland	11
5. Sep.	Papperlapapp Dinner	Durchführung	Jugendkoordination	5
9. Sept.	Informationsveranstaltung Sichere Schulwege	Organisation Durchführung	Jugendkoordination Mauren Projektgruppe	20
11. Sep.	Grillfest Senioren Weiherring	Teilorganisation Mitarbeit	Koordinationsstelle Jugend und Senioren	
20. Sept.	Kinderflohmarkt	Organisation	Team Koordinationsstelle Mauren Aktiv	50
26. Sept.	Kinoabend	Organisation Durchführung	Jugendkoordination	13
17. –19. Okt.	Renovation + Umgestaltung Papperlapapp	Organisation	Jugendkoordination, Betriebsgruppe BesucherInnen Papperlapapp	8
31. Okt.	Arbeitsgruppe „Projektmanagement“	Teilorganisation Durchführung	Jugendkoordination Mauren Jugendarbeit Balzers Aha	15

<b>Datum</b>	<b>Thema/ Anlass/ Projekt</b>	<b>Aufgabe Jugend- koordination</b>	<b>Vernetzung mit .../ Team Koordinationsstelle/ Externe</b>	<b>Anz.TN</b>
15.Nov.	Projektstart mit Jugendlichen „Freizeitgestaltung ohne Alkohol“ – Planung der Intensivwoche Ostern 2004	Organisation Durchführung	Jugendkoordination Mauren Jugendarbeit Unterland	
29. Nov. – 6. Dez.	Weihnachtsaktion „Backen für einen guten Zweck“	Organisation, Durchführung	Team Koordinationsstelle, BesucherInnen Papperlapapp	13
5. Dez.	Weihnachtessen mit Betriebsgruppe	Organisation, Durchführung	Jugendkoordination	8
7. Dez.	Verkauf der Weihnachtsbäckerei	Organisation, Durchführung	Jugendkoordination,	16
20. Dez.	Weihnachtsfeier Papperlapapp	Organisation, Durchführung	Organisation, Durchführung	



## Langfristige Projekte

<b>Datum</b>	<b>Thema/ Anlass/ Projekt</b>	<b>Aufgabe Jugend- koordination</b>	<b>Vernetzung mit .../ Team Koordinationsstelle/ Externe</b>	<b>Anz.TN</b>
Mai 03 – Mai 04	Gemeinwesenarbeit Mauren mobil Sichere Schulwege	Teilorganisation	Jugendkoordination Arbeitsgruppe	
Feb. 03 – Juni 04	„Freizeitgestaltung ohne Alkohol und Drogen“	Organisation Durchführung von 2 Intensivwochen (1x Finnland, 1x Liechtenstein) regelmässige Thematisierung und Planungssitzungen mit Jugendlichen in den Jugendtreffs im Unterland	Jugendkoordination Mauren Jugendarbeit Eschen JAG Ruggell, Schellenberg, Gamprin Jugendkommissionen der Unterländer Gemeinden	20 – 30 (davon 9 aus Mauren)
Ganzes Jahr	Betriebsgruppe	Koordination Terminabmachungen Vermittlung von Fähigkeiten und Verantwortungs- bewusstsein Hilfestellung, Einbezug bei der Planung von Aktivitäten/ Veranstaltungen	Jugendkoordination	8
Ganzes Jahr	Jugendzeitung Flash- Redaktionsteam	Begleitung Hilfestellung Motivation Vermittlung von Fähigkeiten	Jugendkoordination VLJ	5

## 4.3 Arbeitsbericht

### 1. Team Koordinationsstelle Jugend und Senioren

- Wöchentliche Teamsitzungen - Koordination, Information, Termine
- Vorstellung im Gemeinderat
- Broschüre Jugendarbeit/ Seniorenarbeit
- Projektbesprechungen
- 3- Jahres Feier Koordinationsstelle
- Imageanalyse: Ausarbeitung relevanter Punkte „Jugend“ und „Senioren“
- Grillfest Weiherring
- Kinderflohmarkt
- Aktion „Mauren zu Fuss“
- Workshop „Jugend und Alterskoordination im Wandel“

### 2. Jugendkommission

- Teilnahme und Protokollführung, sowie vorbereitende Tätigkeiten bzgl. Schwerpunktthemen.
- Sitzungen mit Jugendgruppe

### 3. Administration/Organisation Jugendarbeit

- Sitzungen Kommissionen, VLJ, Arbeitsgruppen, Unterländer Gemeinden, Mauren Aktiv, Jugendgruppe
- Betriebsgruppensitzungen
- Organisation Kinderflohmarkt
- Sämtliche damit verbundene Administration (Konzepte, Einladungen, Protokolle, etc.)
- Lager „Finnland“ in Zusammenarbeit mit Eschen/ Nendeln und JAG
- Öffentlichkeitsarbeit/Werbung
- Pflege und Wartung des Inventars
- Einkauf Getränke/Lebensmittel/Dekoration/Inventar/Verbrauchsmaterial/ Abrechnungen, etc.

### 4. Administration/Informationsbeschaffung Jugendkoordination allgemein

- Budgeterstellung, Kontoverwaltung, Kassa
- Gemeindeübergreifendes Projekt „Freizeitgestaltung ohne Alkohol und Drogen“
- Flyer, Umfrage „Papperlapapp“

### 5. Gemeinwesenarbeit

- Gemeinden mobil „Mauren zu Fuss entdecken“

## 6. Soziale Hilfestellung

- Persönliche Kontakte/Gespräche/Austausch mit Eltern der Jugendlichen
- Information und Auskünfte bzgl. jugendspezifischer Fragen

## 7. Vernetzung

- Monatliche Sitzungen VLJ, Arbeitsgruppen (Integration)
- Übernahme Vize-Präsidium VLJ
- Mit Jugendkommissionen und Jugendarbeitenden Unterland
- Teilnahme an den Sitzungen von Mauren Aktiv
- Zusammenarbeit mit Jugendgruppe, Pfadfinder

## 8. Fort- und Weiterbildung/Supervision

- Jugendministerkonferenz in Malta
- Teilnahme an div. Weiterbildungen der VLJ

- Ausbildung zum systemischen Coach und Trainerin, Carmen Hellenstainer
- Diplomabschluss der Akademie für Sozialarbeit, Harald Kreuzer

## 5. EVALUATION

Die Jugendarbeit hat das Ziel, Jugendliche ab dem 12. Lebensjahr zu fördern.

Die Jugendlichen werden in diverse Projekte und Aktivitäten eingebunden und ihnen altersgemäss Verantwortung übertragen. Der Jugendtreff Papperlapapp wird regelmässig mit den Jugendlichen umgestaltet. Ebenso werden Diskussionsabende organisiert, z.B. zum Thema Drogen, Jugendschutz, etc.

Die Jugendlichen arbeiten auch bei der Jugendzeitschrift „flash“ mit.

Im Bereich der aufsuchenden Jugendarbeit werden Treffpunkte der Jugendlichen aufgesucht, z.B. Weiherring, Jugendräume. Weiters finden Bocciaturniere, Grillabende, usw. am Weiherring statt.

Bei der Organisation von erlebnispädagogischen Projekten werden die Jugendlichen in die Planung miteinbezogen.

Kommunal arbeiten die Koordinatoren Carmen Hellenstainer und Harald Kreuzer mit Jugendorganisationen in der Gemeinde und landesweit zusammen, arbeiten an Projekten der Gemeinde mit (z.B. Mauren mobil), vernetzen sich mit diversen Vereinen wie der Jugendgruppe, Quake-Club, Mauren Aktiv und betreuen den Jugendtreffpunkt.

Die Zusammenarbeit im Rahmen der JAUL (Jugendarbeit Unterland) ist ein weiterer wichtiger Eckpfeiler vernetzter Jugendarbeit. Im August fand ein EU-Austauschprojekt zum Thema „Freizeitgestaltung ohne Alkohol und Drogen“ in Kokkola/Finnland statt. Dieses Projekt wird mit einem Gegenbesuch der finnischen Gruppe in Liechtenstein in den Osterferien 2004 weitergeführt.

Regional ist der Austausch mit dem „Verein Liechtensteiner Jugendorganisationen- VLJ“, ausserordentlich wichtig, da auf Landesebene diverse Arbeitsgruppen zu jugendrelevanten Themen und Problembereichen bestehen und zu politischen Themen Stellung nehmen. Im Jahr 2003 setzte sich eine Arbeitsgruppe intensiv mit dem Thema „Integration“ auseinander, bei der auch die Jugendkoordination Mauren/ Schaanwald mitarbeitete.

Ebenso besteht eine Arbeitsgruppe der Jugendarbeiterinnen, MAJA (Mädchenarbeit/ Jugendarbeit), welche explizit Projekte für Mädchen organisiert.

Eine weitere Dienstleistung der Jugendkoordination besteht auch in der Bedürfnisanalyse. Hier geht es primär darum, die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner von Mauren/ Schaanwald aufzugreifen und beispielsweise durch Projekte umzusetzen.

Um die Bevölkerung für die Probleme und Anliegen der Jugendlichen zu sensibilisieren ist auch die Öffentlichkeitsarbeit von Bedeutung. Diese findet auf mehreren Ebenen statt und umfasst Information, Aufklärung, Vermittlung und Positionierung der Jugendarbeit.

Generell kann gesagt werden, dass die Jugendkoordination die Aufgabe hat, Eltern in ihrem Erziehungsauftrag zu unterstützen, Kindern und Jugendlichen das Hineinwachsen in die Gesellschaft zu erleichtern. Dies trägt dazu bei, junge Menschen und ihre Familien bei der Lebensbewältigung zu unterstützen und förderliche Bedingungen dafür zu schaffen.

Entsprechend vielfältig ist auch das Angebot der Koordinationsstelle, welches auch in der Informationsbroschüre kurz umschrieben ist. Diese liegt in der Gemeinde auf und kann bei der Koordinationsstelle bezogen werden.

Da der Jugendtreffpunkt mehrheitlich von Buben bzw. männlichen Jugendlichen besucht wird, werden im Jahr 2004 die Mädchen durch spezielle Projekte angesprochen. Ziel ist es, eine Mädchengruppe zu gründen, welche sich regelmässige für Aktivitäten/ Projekte trifft.

## **5.1. AUSBLICK**

Einige Projekte und Aktivitäten finden mittlerweile regelmässig statt, da sie von den Jugendlichen gerne genutzt werden. Diese werden auch 2004 weiterhin angeboten und durchgeführt. Hierzu zählen die Spielnachmittage, das Papperlapapp- dinner und die Kinoabende. Ebenso wird monatlich eine Aktivität ausserhalb des Jugendtreffs angeboten und durchgeführt. Besonderen Wert legt die Jugendkoordination Mauren auf das Mitbestimmungsrecht der Jugendlichen. Insofern sind die Jugendkoordinatoren auch bemüht, immer wieder Jugendliche für die Betriebsgruppe zu gewinnen und diese in Ihrem Prozess zur „Selbständigkeit und Eigenverantwortung“ zu fördern.

Da die Jugendkoordination Mauren/ Schaanwald immer wieder mit neuen Anliegen und Bedürfnissen der Bevölkerung konfrontiert wird, führen die MitarbeiterInnen der Koordinationsstelle Jugend und Senioren eine Bedarfsanalyse von ca. 300 BewohnerInnen durch. Diese startet im Mai 2004 und sollte bis Ende 2004 evaluiert werden. Ziel ist es, das Angebot und die Dienstleistungen der Koordinationsstelle so bedarfsgerecht und bürgernah wie nur möglich zu gestalten.